

## Sportentwicklungsplanung Flensburg

### Ergebnisprotokoll zur Sitzung „Hallen und Räume“ am 9. Dezember 2015

1. Herr Bürgermeister Brüggemann begrüßt die Anwesenden zur letzten Sitzung zur Sportentwicklungsplanung in diesem Jahr. Er hebt hervor, dass die bisherigen vorläufigen Handlungsempfehlungen einen deutlichen Hinweis darauf geben, wie sich der Sport in der Stadt weiterentwickeln kann. Obwohl die Umsetzung auch mit einem nicht unbeachtlichen finanziellen Aufwand verbunden sei, setze er sich für den Sport ein. Sein Ziel sei, dass der Sport nicht vor anderen Aufgaben der Stadt zurückzustehen hat. Dies bedarf aber der Unterstützung aller und Überzeugungsarbeit in der Politik. Daher werde es ein steiniger Weg, diese Investitionen zu stemmen. Dies sei aber in der Perspektive von 10 bis 15 Jahren realisierbar. Daher sei sein Bestreben, auch eine klare Zeitschiene für die Umsetzung zu erarbeiten und den Sport innerhalb der Verwaltung und der Politik gegenüber anderen Aufgaben zu priorisieren. Dies schließe auch die Verwendung freier Spitzen für den Sport oder die Umverteilung von finanziellen Mitteln nicht aus.
2. Herr Schabert stellt anschließend die Tagesordnung vor. Hauptthema heute seien die Hallen und Räume. Er stellt einige zentrale Ergebnisse aus den Befragungen und die Bilanzierungsergebnisse vor. Laut den Bilanzierungsergebnissen ergibt sich in Flensburg vor allem im Winter eine gesamtstädtisch knappe Versorgung mit Gymnastikräumen und Turn- und Sporthallen.

Aus dem Kreis der Anwesenden werden einige Rückfragen zur Bilanzierung gestellt. Dabei wird auch herausgearbeitet, dass einige Turn- und Sporthallen, die von den Schulen und Sportvereinen genutzt werden, nicht im Bestand und damit auch nicht in der Bilanzierung enthalten sind. Es handelt sich dabei um folgende Hallen:

- Alte Schulturnhalle der Fridtjof-Nansen-Schule (abgegeben an den TSB)
- Bundeswehrhallen (2 Einfeldhallen, 2 Dreifeldhallen)
- 6 Schulturnhallen der dänischen Schulen

Es wird betont, dass der Zugriff auf die Bundeswehrhallen und die auf die Hallen der dänischen Schulen nicht in jedem Fall für jeden Sportverein möglich ist und die wöchentliche Nutzungsdauer auch nicht immer mit denen in städtischen Hallen vergleichbar sei (punktuelle Belegung einzelner Stunden, nicht kompletter Zeitblöcke).

In der Bilanzierung sind ebenfalls noch nicht die geplanten Neubauten von drei Grundschulen und andere Vorhaben eingeflossen. Zusammenfassend sei daher von einer ausreichenden Versorgung mit Hallen auszugehen.

In der Diskussion wird zudem deutlich, dass die Schwierigkeiten weniger in den Kapazitäten, sondern eher in der Praxis der Hallenvergabe zu sehen seien.

3. Herr Frohnert vom Fachbereich Vermögen stellt anschließend erste Überlegungen zur Verbesserung der Hallenbelegung vor (siehe Anlage). Derzeit befindet sich ein elektronisches System zur Hallenbelegung in der Einführung. Damit sei es möglich, zum einen die derzeitige Belegung transparent darzustellen (z.B. über eine Veröffentlichung im Internet), andererseits soll das Tool auch die Buchung von Hallenbelegungszeiten vereinfachen. Auch die Schulbelegungen sollen dabei berücksichtigt werden.

Angestrebt werde, mit der Neuordnung der Hallenbelegung eine Transparenz herzustellen, die Flexibilität der Hallenbelegung zu erhöhen und auch klare Verantwortlichkeiten (Ansprechpartner) zu benennen. Aus seiner Sicht solle die Belegung zentral von einer Stelle erfolgen. Perspektivisch sei auch über Steuerungsansätze in Form von Entgelten intensiver nachzudenken.

4. Herr Dr. Eckl stellt anschließend weitere denkbare organisatorische und bauliche Maßnahmen vor, die andere Städte zur besseren Auslastung der Hallen vornehmen.
5. In drei Kleingruppen werden anschließend Ideen und Empfehlungen zur Verbesserung der Hallensituation in Flensburg erarbeitet (siehe Anlage). Die Ergebnisse werde ohne Diskussion im Plenum vorgestellt.
6. Die Moderatoren bitten die Anwesenden, den Entwurf zu den Leitziele und Empfehlungen bis zur nächsten Sitzung aufmerksam durchzulesen und mögliche Ergänzungen und Diskussionspunkte den Moderatoren im Vorfeld der letzten Sitzung per E-Mail ([schabert@kooperative-planung.de](mailto:schabert@kooperative-planung.de)) zukommen zu lassen. In der Abschlusssitzung werden alle Empfehlungen nochmals zusammenhängend diskutiert, priorisiert und erste Überlegungen zu Starterprojekten angestellt. Ebenfalls sollen mögliche Auswirkungen auf die Sportförderung in Flensburg angesprochen werden.
7. Die Abschlusssitzung findet am 20. Januar 2016 von 18 bis ca. 21 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das Vereinshaus "de Pottkieker" der Segler-Vereinigung Flensburg, Fahrensodde 16, 24944 Flensburg.

#### Anlagen:

- Anwesenheitsliste
- Ergebnisse der Arbeitsphase (separate Datei)
- Auswahl gezeigter Folien (zwei separate Dateien)
- vorläufige Handlungsempfehlungen (separate Datei)

## Anwesenheitsliste

Verein / Institution	Name	Work-shop	Sitzung 25.11.	Sitzung 9.12.	Sitzung 20.01.
Sportverband Flensburg e.V.	Herr Diedrichsen	x	x	x	
Sportverband Flensburg e.V.	Herr Derichs	x	x		
Sportverband Flensburg e.V.	Herr Dewald	x	x	x	
Dansk Gymnastikforening Flensburg	Herr Jacobsen		x	x	
ETSV-Weiche von 1930 e.V.	Herr Schmidt	x	x	x	
Flensburger Schwimmclub von 1930	Herr Behnemann	x	x	x	
Flensburger Schwimmclub von 1930	Frau Dr. Hoffmann		x	x	
Turn- und Sportbund Fl. von 1865	Frau Blosser	x	x	x	
Turnclub Flensburg e.V.					
Tennis-Club Mürwik e.V.					
Fl. Sportvereinigung von 1908 e.V.	Herr Kleimann	x			
Fl. Sportvereinigung von 1908 e.V.	Herr Reischke		x	x	
I.F. Stjernen Flensburg	Herr Gerbaulet		x	x	
I.F. Stjernen Flensburg	Herr Weigelt		x		
LK Weiche von 1989 e.V.	Herr Temme	x	x	x	
LK Weiche von 1989 e.V.	Herr Dreier			x	
Trägerverein Flensburger Stadion e.V	Herr Schröter	x	x	x	
Segler-Vereinigung Flensburg e.V.					
Polizei-Sportverein Flensburg e.V.	Herr Süchting	x	x	x	
Ruderklub Flensburg e.V.	Herr Handler	x		x	
Sportverein Adelby von 1950 e.V.	Herr Hjordthuus			x	
CDU-Ratsfraktion	Herr to Baben	x	x	x	
SPD-Ratsfraktion	Herr Haut		x	x	
SSW-Ratsfraktion	Herr Jäger	x			
WiF-Ratsfraktion	Frau Kopsch	x			
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen					
FDP-Ratsfraktion	Herr Koch	x			
Ratsfraktion Die Linke	Herr Zech	x	x		
Bürgermeister	Herr Brüggemann	x	x	x	
Bildungs- und Sportbüro					
Volkshochschule	Herr Claus	x		x	
Abt. Kindertagesbetreuung					
FB JSG Gesundheitsdienste					
FB JSG Stadtschülerrat					
Schulrätin					
Schulsportbeauftragter					
Flensburger Jugending					
Kinder- und Jugendbüro	Herr Ide	x			
Offene Jugendhilfe/Ev. Jugendwerk	Herr Schwitzkowski	x	x	x	
Gleichstellungsbeauftragte					
Beauftr. für Menschen mit Behinderungen					
Sportpiraten Flensburg	Herr Dillmann	x	x	x	
Koordinierungsstelle Integration					
Europa Universität					
Stadt Flensburg, Altenhilfeplanung	Frau Lyck	x	x	x	
Stadt Flensburg, Schulsozialarbeit	Herr Lamme			x	
Stadt Flensburg, FB Vermögen	Herr Frohnert		x	x	
Stadt Flensburg, FB Vermögen	Herr Draeger			x	
Stadt Flensburg, FB Vermögen	Herr Sieh			x	
Stadt Flensburg, FB Vermögen	Herr Jütjens		x		
Fachbereichsleitung BSK	Herr Dr. Sappert	x	x	x	
Stadt Flensburg, Stadtentwicklung und Umweltplanung	Frau Starick	x	x		
Stadt Flensburg, Stadt- und Landschaftsplanung	Frau Alberti	x	x	x	
Stadt Flensburg, Gesundheitsplanung	Herr Kraus			x	
Stadt Flensburg, FB EW	Herr Rohrhuber			x	
Stadt Flensburg	Herr Sieh		x		
Stadt Flensburg	Herr Dan-Eckert		x	x	
	Herr Stripling		x		